

Stellennummer: 32142
Institutskennziffer: 314520



Wissenschafte/r Mitarbeiter/in (w/m/d)

Lehr- und Forschungsgebiet Ingenieurhydrologie

Unser Profil:

Das Lehr- und Forschungsgebiet Ingenieurhydrologie (LFI) hat eine Entwicklung von der klassischen deterministischen Niederschlag-Abfluss Modellierung über die Kopplung deterministischer und stochastischer Module bis hin zur aktuellen Phase der regelbasierten Neuro-Fuzzy Modelle durchlaufen.

Die Mitarbeiter/innen des Lehrgebiets haben ein profundes Wissen im Bereich der Entwicklung und Anwendung von Niederschlag-Abfluss Modellen in allen räumlichen und zeitlichen Skalen der hergebrachten wasserwirtschaftlichen Fragestellungen. Die Bandbreite der entwickelten Modelle reicht von den quantitativen deterministischen Wasserbilanzmodellen bis zu den Hochwasser Vorhersagewerkzeugen mit Kalman Filterung.

Die aktuellen Forschungsschwerpunkte liegen auf den wasserwirtschaftlichen Themen Hydrologischem Wandel, Hochwasserrisikomanagement und Starkregen, Klimawandelanpassung und Niedrigwasserabflüssen sowie der nachhaltigen Entwicklung.

Um eine studienzentrierte Lehre zu gewährleisten, werden die neuen Medien verstärkt in den Lehr- und Lernprozess einbezogen. Dies erfordert eine Weiterentwicklung von der Wissensvermittlung in der klassischen Frontalveranstaltung hin zu einem Blended Learning Konzept. Dies ist ein zentraler Wirkungspunkt des Lehrgebietes jetzt und in Zukunft.

Ihr Profil:

- abgeschlossenes Hochschulstudium (Master oder vergleichbar) im Bereich Biologie/Pflanzenwissenschaften/Agrarwissenschaften/Geographie/Umweltingenieurwesen oder vergleichbar
- Begeisterung für angewandte Forschung
- Umfangreiche Kenntnisse und Fähigkeiten im Bereich von bodenloser Landwirtschaft (Hydrokulturen), Bewässerung und Wasserwirtschaft/Hydrologie
- Analytisches Denkvermögen sowie eine eigenständige, verantwortungsbewusste Arbeitsweise
- ein hohes Maß an Eigeninitiative und Teamgeist
- sicheres Auftreten, Verhandlungssicherheit und Kontaktfreude
- Bereitschaft zu gelegentlichen Dienstreisen ins Ausland (speziell Ägypten)
- sehr gute mündliche wie schriftliche deutsche und englische Sprachkenntnisse

Ihre Aufgaben:

Aufgrund des Klimawandels wird sich voraussichtlich die Wasserverfügbarkeit und -nachfrage ändern. Infolgedessen werden erhebliche Fortschritte bei Systemansätzen angestrebt, um den Übergang zu einer nachhaltigen Landwirtschaft zu unterstützen, die wirtschaftlich und sozial vorteilhaft und gleichzeitig umweltfreundlich ist.

Als wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in arbeiten Sie an einem EU-geförderten Forschungsprojekt im Bereich der nachhaltigen Entwicklung und des Water-Ecosystem-Food-Nexus mit und untersuchen technologische Ansätze, die die Widerstandsfähigkeit des Agrarsektors erhöhen, die nachhaltige Nutzung natürlicher Ressourcen fördern und die langfristige Ernährungssicherheit gewährleisten können, wenn sich die Wasserverfügbarkeit und -nachfrage aufgrund des Klimawandels und der Gesellschaft verändert. Konkret untersuchen Sie gemeinsam mit Praxispartnern die Möglichkeiten, mehr Nahrung unter weniger Einsatz von den Ressourcen Wasser, Land und Energie zu produzieren und fokussieren sich auf Technologien wie Hydroponics.

Die Stelle bietet die Möglichkeit, anspruchsvolle wissenschaftliche Fragestellungen im Team von Wissenschaftlern, Technikern und

Ingenieuren eigenverantwortlich zu bearbeiten und in Anwendungslösungen zu überführen.

Die Präsentation Ihrer wissenschaftlichen Ergebnisse auf nationaler und internationaler Ebene sowie die Führung von studentischen Hilfskräften und ggf. die Betreuung von Lehrveranstaltungen runden Ihr Aufgabenfeld ab.

Unser Angebot:

Die Einstellung erfolgt im Beschäftigtenverhältnis.

Die Stelle ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen und befristet bis zum 31.10.2023.

Es handelt sich um eine Teilzeitstelle mit der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit.

Eine Promotionsmöglichkeit besteht nicht.

Die Stelle ist bewertet mit EG 13 TV-L.

Die RWTH ist als familiengerechte Hochschule zertifiziert. Die RWTH bietet im Rahmen eines Universitären Gesundheitsmanagements eine Vielzahl von Gesundheits-, Beratungs- und Präventionsangeboten (z. B. Hochschulsport) an. Ebenso besteht ein umfangreiches Weiterbildungsangebot und es wird ein Jobticket angeboten. Die Stellenausschreibung richtet sich an alle Geschlechter. Wir wollen an der RWTH Aachen University besonders die Karrieren von Frauen fördern und freuen uns daher über Bewerberinnen. Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern sie in der Organisationseinheit unterrepräsentiert sind und sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen sind ausdrücklich erwünscht. Im Sinne der Gleichbehandlung bitten wir Sie, auf ein Bewerbungsfoto zu verzichten.

Informationen zur Erhebung personenbezogener Daten nach Artikeln 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) finden Sie unter <http://www.rwth-aachen.de/dsgvo-information-bewerbung>

Ihr/e Ansprechpartner/in

Für Vorabinformationen steht Ihnen

Frau Dr.-Ing. Christiane Pyka

Tel.: +49 (0) 241-80 25281

E-Mail: pyka@lfi.rwth-aachen.de

zur Verfügung.

Nutzen Sie auch unsere Webseiten zur Information: <http://www.lfi.rwth-aachen.de>

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum 15.08.2020 an

Dr.-Ing. Christiane Pyka

RWTH Aachen

Lehr- und Forschungsgebiet Ingenieurhydrologie

Mies-van-der-Rohe-Str. 17

52074 Aachen

Gerne können Sie Ihre Bewerbung auch per E-Mail an pyka@lfi.rwth-aachen.de senden. Bitte beachten Sie, dass Gefährdungen der Vertraulichkeit und der unbefugte Zugriff Dritter bei einer Kommunikation per unverschlüsselter E-Mail nicht ausgeschlossen werden können.